

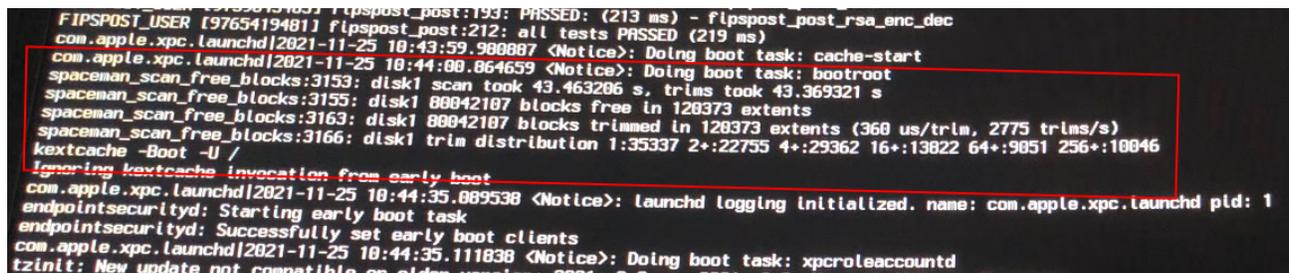
OpenCore Slow Boot

Beitrag von „MoYz“ vom 25. November 2021, 11:03

Hi Leute,

mein Monterey bootet sehr langsam und hängt an der Stelle: com.apple.xpc.launchd Doing boot task: boot root.

Danach kommt ein Output siehe Screenshot. Hat jemand eine Idee, was das verursachen könnte ?



```
FIPSPPOST_USER [9765419481] fipspost_post:193: PASSED: (213 ms) - fipspost_post_rsa_enc_dec
com.apple.xpc.launchd|2021-11-25 10:43:59.988887 <Notice>: Doing boot task: cache-start
com.apple.xpc.launchd|2021-11-25 10:44:00.864659 <Notice>: Doing boot task: bootroot
spaceman_scan_free_blocks:3153: disk1 scan took 43.463206 s, trims took 43.369321 s
spaceman_scan_free_blocks:3155: disk1 80042107 blocks free in 120373 extents
spaceman_scan_free_blocks:3163: disk1 80042107 blocks trimmed in 120373 extents (360 us/trim, 2775 trims/s)
spaceman_scan_free_blocks:3166: disk1 trim distribution 1:35337 2+:22755 4+:29362 16+:13822 64+:9051 256+:10046
kextcache -Boot -U /
Ignoring kextcache invocation from early boot
com.apple.xpc.launchd|2021-11-25 10:44:35.889538 <Notice>: launchd logging initialized. name: com.apple.xpc.launchd pid: 1
endpointsecurityd: Starting early boot task
endpointsecurityd: Successfully set early boot clients
com.apple.xpc.launchd|2021-11-25 10:44:35.111838 <Notice>: Doing boot task: xpcroleaccountd
tzinit: New update not compatible or older version: 2021.0.0 vs 2021.0.0. No update file on disk
```

Grüße MoYz

Beitrag von „5T33Z0“ vom 25. November 2021, 11:12

Könnte an Trim zu liegen. Würde es mal deaktivieren und schauen was passiert.

Unter Kernel > Quirks > SetApfsTrimTimeout auf -1 setzen

Und dann neustarten.

Beitrag von „gllark“ vom 25. November 2021, 11:35

[MoYz](#)

Du kannst auch mal hier

<https://github.com/dortania/bugtracker/issues/192>

schauen, ob deine SSD von Monterey noch richtig unterstützt wird. Leider ist bei einigen SSD´s (vor allem Samsung) die Trim-Unterstützung nicht mehr gegeben.

Beitrag von „Wolfe“ vom 25. November 2021, 11:39

Das Problem mit boot root hatte ich mit meiner 970er Nvme auch und verschwand, als ich sie durch eine WD Sn850 ersetzte. Wahrscheinlich trim-Problem.

Beitrag von „apfel-baum“ vom 25. November 2021, 11:47

auf der vorgänger bzw. etwas älteren wd sn750 läuft monterey auch recht fix, was den start sowie opencore angeht.

Ig 😊

Beitrag von „Aluveitie“ vom 25. November 2021, 11:52

<https://www.hackintosh-forum.de/forum/thread/55361-opencore-slow-boot/>

@[gllark](#) Die TRIM Probleme bei Samsung haben an sich nichts mit Monterey zu tun, es betrifft alle Versionen von macOS.

Das einzige was mit Monterey sich geändert hat, dass das Timeout scheinbar nicht mehr (korrekt) greift und das Problem jetzt sichtbar wird ohne mit OC das Timeout raufzuschrauben.

Beitrag von „gllark“ vom 25. November 2021, 11:56

[Aluveitie](#)

Wie auch immer, das Problem wird nur seit Monterey offenbar. Bei meiner Samsung 970 Evo Pro NVME hatte ich unter BigSur noch eine Bootzeit von 23 Sekunden, während die Bootzeit mit Monterey knapp 4 Minuten dauert.

Beitrag von „MoYz“ vom 25. November 2021, 13:24

Danke an alle :). Ja es ist eine 970 EVO NVME.

[gllark](#) - 4 Minuten ? Alter Schwede ... da kann ich mich ja mit knapp über einer Minute noch glücklich schätzen.

Jetzt ist aber die Frage: Lieber Trim und Boot warten oder Trim aus ?

Beitrag von „5T33Z0“ vom 25. November 2021, 13:47

Dann deaktiviere doch einfach mal Trim im Terminal:

```
sudo trimforce disable
```

Beitrag von „Aluveitie“ vom 25. November 2021, 14:06

TRIM löscht unbenutzte Speicherzellen. Wird das nicht gemacht, muss vor einem Schreibzugriff halt zuerst gelöscht werden, was die Geschwindigkeit reduziert.

Bei normalen Gebrauch würde es eigentlich reichen, so alle paar Monate einmal mit TRIM zu booten um aufzuräumen und dann wieder zu deaktivieren.

Beitrag von „hackmac004“ vom 25. November 2021, 19:21

Ich hab auch ne EVO 970 drin und mit der bootet Monterey in 15 sek bei mir und Trim wird sogar auch vernünftig ausgeführt. Hier hatte ich mal was dazu geschrieben.

["Mysterium" Trim](#)

Kann natürlich sein, dass es nur eine Seltenheit ist und wäre mal interessant beim TE zu schauen ob man das da auch hinbekommt.

[MoYz](#) Kannst du deine Hardware mal in dein Profil eintragen? Welche OC version nutzt du?

[gllark](#) Bei um die 4 Min. würd ich mal wagen zu sagen, dass es nicht nur an Trim liegt. Anfangs haben sich viele über lange bootzeiten in der Art beschwert mit Monterey und soweit ich das mitbekommen hab, hat ein fresh install dagegen geholfen. Woran es genau liegt wurde glaub ich nie wirklich klar. Evtl. wenn man ein update von Big Sur gemacht hat.

Beitrag von „MoYz“ vom 25. November 2021, 21:15

[hackmac004](#) Profil ist ergänzt. OC 0.76 - Monterey installiert von Stick über Big Sur.

Beitrag von „Wolfe“ vom 25. November 2021, 21:27

[hackmac004](#) Hast du eine 970 evo nvme oder eine 970 evo ssd?

Beitrag von „MoYz“ vom 25. November 2021, 21:30

Ich hätte auch noch eine normale 840 Pro SSD, wenn das helfen würde. Die ist halt nur etwas klein 🤔 (128GB)

Edit: Habe Trim mal deaktiviert - ändert aber nichts - bleibt da genau so lange hängen.

Beitrag von „hackmac004“ vom 25. November 2021, 21:40

[Wolfe](#) Ist eine NVME. Soweit ich weiß gibt's die 970er nicht im 2,5" Format.

[MoYz](#) Hast du die Möglichkeit dein aktuelles System komplett auf eine andere Platte zu klonen (kann auch eine HDD sein)? Dann könntest du einen clean install machen und dein System anschließend per Migrationassistent zurück holen. Ist aber erstmal bisschen aufwendig und vielleicht liegt's auch nicht unbedingt daran bei dir.

Kannst du deine EFI mal ohne SN hier hochladen? Dann können wir da erstmal einen Blick reinwerfen.

Beitrag von „MoYz“ vom 25. November 2021, 21:49

[hackmac004](#) sagen wir es mal so: das könnte ich schon, wäre mir aber den Aufwand für die Minute Boot Time nicht wert. Wenn das jetzt richtig garstig wäre (wie die 4 Minuten), dann vielleicht schon.

Beitrag von „hackmac004“ vom 25. November 2021, 21:51

Ja, kann ich verstehen. Hast du schon mal mit `SetApfsTrimTimeout = 999` gebootet? Damit hab ich sonst Trim immer stark verkürzt bekommen.

Beitrag von „MoYz“ vom 25. November 2021, 21:56

`SetAPFSTrimTimeout 999` macht absolut keinen Unterschied - selbst 1 nicht. Vielleicht liegt es doch nicht am Trim.

Ich habe jetzt für Windows 11 TPM2 aktiviert. Könnte es vielleicht mit dem Secure Boot zu tun haben, weil der erst noch Sachen signieren muss ?

Edit: Ohne TPM2 und Secure Boot: keine Änderung - ich verzweifle hier noch

Beitrag von „hackmac004“ vom 25. November 2021, 22:01

Wenn du Secure boot unsigniert aktiviert hast, bootet macOS gar nicht. SB muss ja für Win 11 auch nicht unbedingt aktiviert sein. TPM2 hab ich mittlerweile auch aktiviert.

Könnte schon an Trim liegen, da die Zeiten die oben in deinem screenshot angegeben sind 43 sek. plus noch 18-20 sek. für das restliche booten = 1 Min. ergeben.

Was sagt der terminal wenn du das hier mal da ein gibst `log show --debug --last boot --predicate "processID == 0" | grep spaceman ?`

Beitrag von „MoYz“ vom 25. November 2021, 22:07

Was ich halt komisch finde, ist, dass Trim ein/aus oder Timeouts rein gar nichts ändern. Immer genau 1:01 Minuten Boot.

Hier die Terminalausgabe:

```
2021-11-25 22:02:00.378348+0100 0x30a Default 0x0 0 0 kernel: (apfs) spaceman_datazone_init:191: disk1 metazone for device 0 of size 1729931 blocks (encrypted: 0-869955 unencrypted: 869955-1739911)
2021-11-25 22:02:00.378346+0100 0x30a Default 0x0 0 0 kernel: (apfs) spaceman_datazone_init:625: disk1 allocation zone on dev 0 for allocations of 1 blocks starting at paddr 71729152
2021-11-25 22:02:00.378346+0100 0x30a Default 0x0 0 0 kernel: (apfs) spaceman_datazone_init:625: disk1 allocation zone on dev 0 for allocations of 2 blocks starting at paddr 78249984
2021-11-25 22:02:00.378348+0100 0x30a Default 0x0 0 0 kernel: (apfs) spaceman_datazone_init:625: disk1 allocation zone on dev 0 for allocations of 3 blocks starting at paddr 25657344
2021-11-25 22:02:00.378349+0100 0x30a Default 0x0 0 0 kernel: (apfs) spaceman_datazone_init:625: disk1 allocation zone on dev 0 for allocations of 4 blocks starting at paddr 78643200
2021-11-25 22:02:00.413964+0100 0x302 Default 0x0 0 0 kernel: (apfs) spaceman_scan_free_blocks:3171: disk1 scan took 0.035576 s (no trims)
2021-11-25 22:02:53.631027+0100 0x30a Default 0x0 0 0 kernel: (apfs) spaceman_scan_free_blocks:3153: disk1 scan took 0.250394 s, trims took 44.108765 s
2021-11-25 22:02:53.631042+0100 0x30a Default 0x0 0 0 kernel: (apfs) spaceman_scan_free_blocks:3155: disk1 79771202 blocks free in 121187 extents
2021-11-25 22:02:53.645937+0100 0x30a Default 0x0 0 0 kernel: (apfs) spaceman_scan_free_blocks:3163: disk1 79771202 blocks trimmed in 121187 extents (364 us/trim, 2745 trims/s)
2021-11-25 22:02:53.653789+0100 0x30a Default 0x0 0 0 kernel: (apfs) spaceman_scan_free_blocks:3166: disk1 trim distribution 1:35264 2+:22543 4+:29739 16+:14189 64+:9263 256+:10189
2021-11-25 22:03:01.897423+0100 0x945 Default 0x0 0 0 kernel: (apfs) spaceman_metazone_init:191: disk4 metazone for device 0 of size 3435185 blocks (encrypted: 0-1717552 unencrypted: 1717552-3402337)
2021-11-25 22:03:01.897425+0100 0x945 Default 0x0 0 0 kernel: (apfs) spaceman_metazone_init:194: disk4 metazone also includes omap zone (3402337-3435185)
2021-11-25 22:03:01.897433+0100 0x945 Default 0x0 0 0 kernel: (apfs) spaceman_allocation_init:519: disk4 Initialize soft block-out range 0 0 0
2021-11-25 22:03:03.377901+0100 0x94a Default 0x0 0 0 kernel: (apfs) spaceman_scan_free_blocks:3171: disk4 scan took 18446744073709.034034 s (no trims)
```

EDIT: sehe gerade das Problem kommt offensichtlich von disk4 - das ist aber eine normale SATA HDD als Datengrab und mit einem TimeMachine Volume

Beitrag von „hackmac004“ vom 25. November 2021, 22:13

Ja, ist merkwürdig, dass es gar keine Wirkung zeigt. Wenn ich mit 9999999999 gebootet habe, wurde Trim komplett durchgeführt und das hat dann insgesamt auch 1 Min. gedauert.

Was passiert wenn du die HDD mal abklemmst?

Beitrag von „MoYz“ vom 25. November 2021, 22:24

Klemme ich beide SATA HDDs ab, ändert sich: gar nix ... ich kapiere das nicht. Terminal Output ist jetzt ohne Disk4 von 22:20:57 bis 22:21:41 also weiterhin bei einer Minute nur für Disk1 (44 Sekunden Trim)

Edit: gerade einen Beitrag von [griven](#) gelesen, dass man auf NVMEs Trim gar nicht abschalten kann

Beitrag von „griven“ vom 25. November 2021, 22:42

Das mal korrekt aber Du kannst in OC den Timeout für Trim auf 999 setzen und Trim damit mehr oder weniger "deaktivieren". Der Entsprechende Punkt in der config heißt SetApfsTrimTimeout und ist unter Kernel->Quirks zu finden 😊

Beitrag von „MoYz“ vom 25. November 2021, 22:43

[griven](#) : been there, done that. Ändert aber komischerweise gar nichts an der Bootzeit - er trimt trotzdem 44 Sekunden

Beitrag von „griven“ vom 25. November 2021, 23:07

Einigermaßen seltsam bzw. ist mir nicht bekannt das der Quirk nicht mehr funktioniert (die Doku sagt zumindest nichts dazu). Eine andere Lösung als diese ist mir für NVME Drives nicht bekannt (vielleicht ha ja sonst jemand eine Idee dazu !?!)

Beitrag von „MoYz“ vom 25. November 2021, 23:37

Ja es ist sehr strange. Ich könnte jetzt noch alles auf die WD N520 im Notebook umsiedeln aber dann verlagere ich das Problem ja nur da hin. Und eine neue NVME wegen 1 Minute Bootzeit, da schmeiß ich ja auch eher mit dem Schinken nach der Wurst.

Vielleicht doch mit der Bootzeit leben. Ist nur immer mega frustrierend, wenn man im Vergleich dazu in 10 Sekunden im Windows ist.

EDIT: Habe noch einen Workaround gefunden, der angeblich funktionieren soll.

NVME auf leere APFS SSD clonen

von SSD booten

NVME HFS+ formatieren direkt danach

NVME APFS formatieren

SSD wieder auf NVME clonen

Soll laut dem Dude seine Bootzeit von 60 auf 16 Sekunden gestutzt haben.

Muss noch eine SSD in passender Größe besorgen, dann probiere ich das mal und berichte.

Beitrag von „kiu77“ vom 24. Dezember 2021, 12:38

[MoYz](#)

Und? Neue Erkenntnisse?

Beitrag von „spacepilot3000“ vom 27. Dezember 2021, 10:46

Ich hatte hier: [Luxusproblem: Bootzeit. Pause von 40Sek bei "bootroot" in Monterey 12.1](#) einen zweiten Thread eröffnet, da ich den Zusammenhang erst nicht hinbekommen habe.

Nutze eine Crucial NVMe 1TB CT1000P2SSD8 und hatte/habe das selbe Problem... Nach guten

Hinweisen zum Thema habe ich heute meiner Crucial die neueste Firmware (Allerdings auch bereits von 02/2021) verpasst. Danach hat sich markant etwas getan:

VOR dem Update hat der Hacki verlässlich etwa 150 Sekunden getrimmt:

```
2021-12-23 18:08:05.681862+0100 0x3a3 Default 0x0 0 0 kernel: (apfs)
spaceman_scan_free_blocks:3153: disk2 scan took 0.257032 s, trims took 150.929044 s
```

NACH dem Update trimmt er nun stets bei 51s

```
2021-12-27 10:32:17.578211+0100 0x3ee Default 0x0 0 0 kernel: (apfs)
spaceman_scan_free_blocks:3153: disk2 scan took 51.939741 s, trims took 51.728071 s
```

Spannend ist auch die Änderung bei Scan/Trim - Dazu habe ich noch keine echte Erklärung.

Obwohl es ja tatsächlich egal sein sollte, aber mein Trim Timeout ist aktuell auf -1, NVMeFix Kext aktiv

Beitrag von „jimmov“ vom 10. Juli 2022, 01:30

Habs genau so gemacht mit vollem erfolg!

NVME auf leere APFS SSD clonen

von SSD booten

NVME HFS+ formatieren direkt danach

NVME APFS formatieren

SSD wieder auf NVME clonen

Beitrag von „ozw00d“ vom 10. Juli 2022, 08:59

Opencore hat nichts mit dem Slow Boot zu tun. Im Endeffekt gibt es bloß Starthilfe. deine Hardware ist 10 Jahre alt und du erwartest high Speed Geschwindigkeit wie aktuelle Hardware.

bloß so ein Gedanke aber denkst du eventuell mal logisch drüber nach wirst du feststellen das das eher ein normales Verhalten ist.

Wenn dann nach dem Boot alles top ist freu dich das es überhaupt funktioniert.

Just my 5 cents.

Ich muss mal schauen ob meine alte Zündapp eventuell so fit wird das ich sie als Ducati nutzen kann.

@mods hab das im falschen thread, warum auch immer, gepostet. Sollte eigentlich in einem mbp 2012 thread landen.